

## LANDRATSAMT

Zentrale Steuerung  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Marie Lindenberger  
Zimmer A 209  
Tel. 07051 160 - 605  
Fax 07051 795 - 605  
Marie.Lindenberger@kreis-calw.de

20.08.2024

## **Hermann-Hesse-Bahn: Verkehrsminister Winfried Hermann besichtigt Gleisstrecke und Forsttunnel in Althengstett**

### **Minister Hermann und Landrat Riegger tauschen sich zu Mobilitätsstrategien aus**

Verkehrsminister Winfried Hermann besuchte heute im Rahmen seiner diesjährigen Sommertour die Baustelle der Hermann-Hesse-Bahn in Althengstett. Im Fokus stand dabei die innovative Einhausung und Trennwandkonstruktion für den Fledermausschutz im Forsttunnel.

Begleitet wurden Minister Hermann und Landrat Helmut Riegger von den Fraktionsvorsitzenden des Kreistages sowie Mitgliedern des Zweckverbands Hermann-Hesse-Bahn.

Gemeinsam ging es zum Tunnelportal, um die zum Schutz der Fledermäuse errichtete Konstruktion – derzeit provisorisch aus Holz – zu besichtigen. Ziel der Einhausung vor dem Tunnel und der Trennwand im Tunnel ist es, die Tiere von den Gefahren des Bahnbetriebes abzuschirmen und sie so samt ihrem Lebensraum zu schützen.

Begleitend zum Bau der Hermann-Hesse-Bahn werden noch eine Vielzahl weiterer Maßnahmen für den Natur- und Artenschutz umgesetzt.

Im Anschluss fuhr die Delegation zum Landratsamt Calw, dabei wurden zentrale Themen wie das ÖPNV-Angebot und die Mobilitätsgarantie, die Regiobuslinien sowie das Landesmobilitätsgesetz besprochen. Der Ausbau und die Instandhaltung der Straßeninfrastruktur wurden ebenfalls thematisiert. Der Austausch diente der Klärung zukünftiger Herausforderungen und der Planung neuer Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur in der Region.

Die Hermann-Hesse-Bahn ist hierbei das zentrale Infrastrukturprojekt, das die ehemalige Strecke der Württembergischen Schwarzwaldbahn wiederbelebt und künftig die Anbindung an die S-Bahnlinien 6 und 60 ermöglichen wird. Die Wiederinbetriebnahme soll nicht nur die Anbindung der Region verbessern, sondern auch einen Beitrag zur nachhaltigen Mobilität leisten und gleichzeitig die Erreichung der Klimaziele des Landes unterstützen.

Landrat Helmut Riegger betonte: „Die Reaktivierung der Bahnstrecke ist ein zentraler Meilenstein für die Mobilität im Landkreis Calw. Sie verbindet nicht nur Menschen, sondern auch den Naturschutz mit moderner Infrastruktur. Mit den getroffenen Maßnahmen zum Schutz der Fledermäuse setzen wir ein starkes Zeichen für den Artenschutz und zeigen, dass nachhaltige Mobilität und Naturschutz Hand in Hand gehen können.

Gleichzeitig stellen wir die Weichen für die Zukunft der Mobilität: Der Ausbau unseres ÖPNV-Angebots mit einem flächendeckenden stündlichen ÖPNV-Angebot und die Verknüpfung von Bahnhöfen und größeren Orten mit einem Regiobus, sind entscheidend für eine nachhaltige Verkehrspolitik. Zudem werden wir die Straßeninfrastruktur im Landkreis weiter verbessern, um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden. Diese Maßnahmen sind ein starkes Signal für unsere Region und unsere Verpflichtung zu einer integrierten und umweltbewussten Mobilitätsstrategie.“

Verkehrsminister Hermann lobte den Landkreis Calw für seine mannigfachen Anstrengungen für ein attraktives Angebot im Öffentlichen Nahverkehr: „Die Reaktivierung der früheren Württembergischen Schwarzwaldbahn zur Hermann-Hesse-Bahn ist landesweit ein echtes Leuchtturmprojekt, das ich und mein Haus von Anfang an unterstützt haben. Der Landkreis Calw hat hier eine echte Pionierrolle für die Wiederbelebung aufgegebenen Schienenstrecken eingenommen. Inzwischen haben sich etliche Regionen im Land auf den Weg gemacht und wollen stillgelegte Gleise wieder für regionalen Bahnverkehr nutzen. Aber auch beim Busverkehr – Linienbusse und Regiobusse – sowie bei On-Demand-Angeboten, das heißt bedarfsgesteuerte Fahrzeuge im ÖPNV, ist der Landkreis Calw für ländliche Räume vorbildlich. Das zeigt, dass man in ländlichen Regionen die vom Land angestrebte Mobilitätsgarantie erreichen kann.“

Den Abschluss des Besuchs bildete der Eintrag von Minister Hermann in das Goldene Buch des Landkreises.



Bildunterschrift: Verkehrsminister Winfried Hermann und Landrat Helmut Riegger besichtigen Gleisstrecke und Forsttunnel in Althengstett  
Bildquelle: Marie Lindenberger, Landratsamt Calw

## Maßnahmen für den Natur- und Artenschutz

- **Auf 170 ha Maßnahmen in Wäldern** zur Aufwertung von Sommerlebensräumen und zur Verbesserung des Nahrungsangebots für Fledermäuse: Waldrefugium, Laubwaldalter erhöhen, Sicherung von Habitatbäumen etc. , 21 Gemeinden (4 außerhalb vom Landkreis), Verträge über 25 Jahre
- **21 ha Streuobst in 4 Gemeinden:** Verträge über 25 Jahre Streuobstpflge und Nachpflanzungen (220 Neupflanzungen, 1149 Bäume zum pflegen)
- **Vernetzung von Teillebensräumen** durch Hecken-, und Einzelbaumpflanzungen (Anlage von Leitstrukturen /Aufwertung **Halboffenland**) **ca. 13 ha**
- **Aufwertung von Teichen und Still-/Fließgewässer** (östl. Hirsau, Vernässungszonen Tälesbach, 2 Himmelsteiche auf Deponie in Hirsau, 3 Tümpel im Wald (Neuhengstett, Hirsau, Althengstett), Mühlbachsee Ebhausen, Tümpel Oberer Bömbach)
- **Aufwertung und Sicherung von Fledermaus-Wochenstuben an Bestandsgebäuden** und Schaffung von neuen Wochenstubenquartieren durch Öffnung von zusätzlichen Dachböden (Hütte, Trafotürme, Scheunen etc.), 28 Bestandgebäude gesichert, 31 zusätzliche Gebäude gesichert, 2 Fledermaustürme Neubau, 5 Trafotürme von Netze BW gesichert
- Aufwertung von Eiskeller, Bunker, Stollen und Anlegen einer Waldweide